



Sonnleitner Maria & Martin, Nebetenberg 1, A-3262 Wang

Tel.: 0676 / 892632074

Email: m-sonnleitner@aon.at

www.sonnenhof-weidetiere.at

Glückliche und gesunde Weidetiere

Texas Longhorn Kriterien

- Schönes Tier mit vielfältiger Färbung
Durch die vielfältige Färbung ist kein Kalb wie das Andere.
- Gewicht
Das Gewicht der Kühe liegt zwischen 400 und 600 kg, das der Stiere zwischen 800 und 1000 kg.
- Hörner
Die Hörner der Stiere sind meist gerade, die der Kühe schön geschwungen und werden bis zu zwei Meter lang.
- Lernfähig und intelligent
Die Texas Longhorns lernen sehr schnell, man sagt sogar schneller und besser als Pferde. In Amerika werden sie sogar geritten und eingespannt.
- Anpassungsfähig / Widerstandsfähig
Die Texas Longhorns finden sich in der Hitze wie auch im tiefen harten Winter zurecht.
- Genügsam
Die Texas Longhorns fressen saftiges wie auch grobes Futter und können auch längere Zeit ohne Wasser auskommen.
- Langlebig
Durch ihre Genügsamkeit und Robustheit sind sie langlebig und wirtschaftlich interessant.
- Fruchtbar
Die Kühe kann man ab 16 - 18 Monaten belegen. Sie tragen jedes Jahr ein Kalb.
- Zutraulich
Wenn man sich mit den Tieren beschäftigt, werden sie zutraulich und können sehr gut gehalten und auch am Halfter geführt werden.
- Leichtkalbig
Die Kühe haben ein breites Becken und tragen kleine Kälber, so dass die Geburt meist problemlos und ohne Hilfe erfolgt.
- Sehr gute Fleischqualität
Das beste Fleisch ergibt sich von Bullen, die zwischen 16 und 24 Monaten geschlachtet werden, aber nicht älter sind als 2 Jahre.
- Niedriger Cholesterin-Fettgehalt und zudem kalorienarm
Das Fleisch ist schwach mit Fett durchzogen und deswegen bei der gesundheitsbewussten Ernährung sehr wichtig.

Wissenschaftliche Forschungen von

Universitäten aus Amerika, Norwegen, Schweden, Japan und Frankreich zeigen sogar, dass Rinder, die hauptsächlich auf Weiden gehalten werden, vermehrt Linolsäure aus dem Gras aufnehmen; dadurch wird das Wachstum von Krebstumoren vermindert.

Die gleiche Studie zeigt, dass weidende Tiere mehr Vitamin E aufnehmen können; dies bewirkt eine niedrigere Gefahr von Herzkrankheiten.

Texas Longhorn-Fleisch im Vergleich

Fleisch	Kalorien	Protein (gr.)	Fett (gr.)	Cholesterin
Rinderhackfleisch	289	24.1	20.7	90.0
Huhn	205	27.4	9.7	93.8
Lammrücken	216	30.0	9.7	95.8
Schweinelende	190	28.6	9.8	79.6
Schweinekoteletts	202	30.2	8.1	82.7
Lamm Bein	191	28.3	7.7	89.7
Truten	170	29.3	5.0	76.6
Huhn, Weiss	173	30.9	4.5	85.7
Longhorn	140	25.5	3.7	61.5

Quelle: Longhorndaten: Nährdichte des Rindfleisches vom Texas Longhornvieh ; Texas A&M; 1987. Andere Daten: Usda, USA Heute 11/29/01. Papst Lab., Daila.